

Der Kreativität freien Lauf lassen

Workshop-Programm der Bildnerischen Werkstatt ist da

ROTENBURG ■ Die Workshops der Bildnerischen Werkstatt der Rotenburger Werke stehen seit Jahren für Begegnungen von Menschen mit und ohne Behinderung auf hohem künstlerischen Niveau. Die Teilnehmer kamen in den vergangenen Jahren aus fast allen Bundesländern. In diesen Tagen erscheint das neue Programm, das wieder jede Menge Vielfalt verspricht, um sich kreativ auszutoben.

Angeboten werden Workshops zu den Themen Malen, Zeichnen, Plastizieren, Druckgrafik und Fotografie. „Die fachliche Betreuung ist intensiv, und dabei bleiben die Gruppen klein und überschaubar“, erklärt Pressesprecher Rüdiger Wollschlaeger. Die Kurse sind jeweils drei- oder viertägig. Sie kosten zwischen 120 und 200 Euro – inklusive der Materialkosten.

Die Dozenten versprechen ein hohes Maß an Professionalität. Das bedeutet aber nicht, dass die Workshops nur für Fortgeschrittene ge-

dacht sind. Auch Anfänger fänden einen Einstieg in die verschiedenen Spielarten der Kunst. Wichtig sei dabei immer der Spaß am Experiment, am Ausprobieren.

Zum Auftakt der Kursreihe will sich die koreanische Künstlerin Debora Kim von morgen bis Sonntag, 27. März, gemeinsam mit Interessierten der experimentellen Annäherung an Formen, Flächen und räumlichen Strukturen widmen.

■ Höhepunkt ist der Fotosommer

Anschließend geht es weiter mit dem Klassiker „Malrausch“. Zum fünften Mal bietet die Hamburger Künstlerin Andrea Rausch vom 8. bis zum 10. April wieder einen Kursus an, in dem sich Kunstschaffende nach Herzenslust kreativ austoben oder neu erfinden können.

Weitere Seminare sind „Nicht von Pappe“ mit der Berliner Künstlerin Martina Becker vom 20. bis zum 22. Mai und Metallplastik „Kupfer“ mit Jarmo Lehtinen vom

2. bis zum 5. Juni. Und auch der Rotenburger Fotosommer – der Höhepunkt der Kursreihe – darf nicht fehlen. Dieses Mal mit der Fotografin Johanna Ahlert, die gerade beim Bremer Förderpreis zu sehen war, sowie dem Kölner Künstler und Fotografen Wolfgang Zurborn. Abgerundet wird das Programm mit der Druckwerkstatt vom 7. bis zum 9. Oktober, mit der Bremer Künstlerin Sirma Kecec, und vom 18. bis zum 20. November ist die Bremer Künstlerin Sabine Emmerich dem Thema „Tier“ auf der Spur.

Eine gedruckte Übersicht über die Workshops gibt es direkt im Atelier der Bildnerischen Werkstatt in der Alten Turnhalle an der Lindenstraße. Auf Wunsch schicken die Mitarbeiter das Programm auch zu. Kontakt ist unter Telefon 04261/ 920359 möglich. Ausführlicher werden die Kurse im Internet beschrieben. Dort können sich Interessierte auch direkt anmelden:

www.bildnerische-werkstatt.de



Jetzt werden die neuen Programmhefte für die Kurse in der Bildnerischen Werkstatt verteilt.